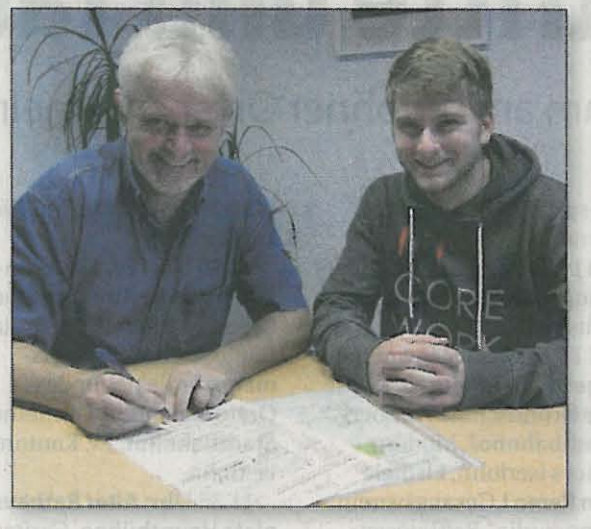
Isselburger Stadtspiegel 28.09.2014

Mit Ping-Pong zum Abitur

Das Gymnasium Letmathe und der TTV Letmathe unterzeichneten eine Kooperation

DieSchulleitung des Gymnasiums in Letmathe und das zuständige Vorstandsmitglied des TTV Letmathe, Torben Majewski, haben eine Kooperation unterzeichnet.



Schulleiter Peter Wiedemeier und Torben Majewski unterzeichnen die Kooperation. Foto: Schule

LETMATHE. Torben Majewski, der als Jugendleiter verantwortlich für die Förderung der jungen Tischtennisspieler ist, und die Schul-Vertreter einigten sich darauf, im aktuellen Schuljahr 2014/2015 die Kampagne: „Tischtennis: Spiel mit!" des Deutschen Tischtennis-Bundes zu unterstützen.

„Tischtennis: Spiel mit!" unterstützt gemeinsame Angebote zwischen Vereinen und Schulen und bringt sowohl der Schule als auch dem Tischtennisverein interessante Vorteile.

In Person von Torben Majewski, Sportstudent und Jugendtrainer beim TTV, erhält die Schule qualifizierte und motivierte Unterstützung bei der Gestaltung ihres Ganztagsangebots. Die Kooperation beinhaltet ein hochwertiges AG-Angebot, betreuten Pausensport, sowie die geplante Eröffnung einer Tischtennis-Schulmannschaft.

Von der Kooperation erhofft sich die Schule eine Entlastung der Lehrkräfte durch ein attraktives und sportliches Nachmittagsprogramm sowie glückliche und ausgelastete Schüler.

Für den TTV Letmathe ist die Kooperation ein Riesenschritt in die vom Verein angestrebte Richtung. Vor der laufenden Spielzeit einigte man sich vereinsintern darauf, in Zukunft wieder mehr auf den eigenen Nachwuchs zu setzen und verständigte sich im Jugendbereich mit dem Motto „Wir fordern. Wir fördern." darauf, die Nachwuchsspieler wieder zielgerichteter und leistungsorientierter zu entwickeln.

Hintergrund ist, in Zukunft wieder verstärkt in die eigene Jugendarbeit zu investieren, um die Jugend langfristig in die erste Herrenmannschaft zu integrieren. Durch die Vereinspräsenz im Gymnasium Letmathe erhofft sich der Verein, junge Schüler und Schülerinnen für die Sportart Tischtennis zu begeistern, den Einstieg in den Verein zu erleichtern und neue, talentierte Mitglieder zu gewinnen.

Der Deutsche Tischtennis-Bund unterstützt die Kooperation mit einem attraktiven Materialpaket zu einem stark vergünstigten Preis, einer kostenfreien Aus-/Weiterbildung zum Kinder- und Jugendtrainer, kostenfreien Eintrittskarten für ausgewählte Tischtennis-Großveranstaltungen und einer Kooperationsurkunde.

Laut einer Studie des Zentrums für Gesundheit (ZfG) der Deutschen Sporthochschule Köln, die einen Zusammenhang zwischen schulischer Leistungsfähigkeit in Form von besseren Noten bei aktiven jungen Tischtennisspielern herausgefunden hat, verspricht die Zusammenarbeit also auch eine Verbesserung der Schulnoten. Grund dafür ist, dass die hohen koordinativen Anforderungen des Tischtennis im Vergleich zu rein motorisch ausgelegten Sportarten stärker in Verbindung mit der kognitiven Leistungsfähigkeit der Schüler zu sein scheint.

Von der anspruchsvollen körperlichen Betätigung werden spezielle Ressourcen und Stärken der Kinder herausgearbeitet, von denen sie auch in der Schule profitieren sollen.